



Pressemitteilung, 12. November 2022

Die ersten vier Goldmedaillen sind vergeben

Am heutigen Samstag standen bei den Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen gleich vier Medaillenentscheidungen auf dem Terminplan. Die Goldmedaillen gingen hierbei an Diana Stateczny, Katja Titze, Alex Hopf und Thomas Ahrens.

[DBU-Mediaseite: Die Billard-DM 2022 mit allen Fotos, Berichten und Livestream-Informationen](#)

Im Snooker der Damen traf Diana Stateczny vom BC Herne-Stamm im Finale auf die Mindenerin Monja Kielhorn und ging hierbei als Favoritin ins Rennen. Die amtierende Deutsche Meisterin hatte im Verlauf des Turniers noch keinen Frame abgegeben und das sollte sich auch im Endspiel nicht ändern. Zwar hatte Kielhorn gerade im ersten Frame eine sehr gute Chance, diesen für sich zu entscheiden, doch gab sie eine Führung noch aus der Hand. Ab da lief es für Ex-Europameisterin Stateczny besser und sie sicherte sich Frame zwei und drei in überlegener Manier.

Die Bronzemedaille gingen derweil an Nicole Mehren (SC Mayen-Koblenz) und Dana Stoll vom TV Eberstadt.

Dreiband Damen Matchbillard:

Alte und neue Deutsche Meisterin im Dreiband der Damen auf dem Matchbillard ist Katja Titze vom BSC Merzenich. Gegen die vorherige Abonnement-Meisterin Steffi Träm (BC Bergedorf) erarbeitete sich Titze in den ersten Aufnahmen eine Führung, die sie auch nicht mehr abgab. Nach 35 Aufnahmen hatte sie die Partie mit 20:13-Punkten gewonnen. Platz drei und damit Bronze teilten sich Sara Kroke (GT Buer) und Gloria Abbenath von der Billardunion Essen.

Billard-Kegel BK2-Kombi:

Durchaus mit einer Überraschung endete heute der Billard-Kegel-Wettbewerb BK2 Kombi auf dem Turnierbillard. Der große Favorit Eric Baldermann (SV



Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 96 04 239

- [DBU-Facebookseite](#)

- [DBJ-Facebookseite](#)

- [DBU-Webseite](#)

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 / 9679611

Leukersdorf) wurde im Finale tatsächlich von Alex Hopf aus Neuruppin gestoppt. Nach drei Sätzen war Baldermann noch mit 2:1 vorne gewesen, doch dann drehte Hopf die Partie mit großem Kampfgeist. Exakt dies hatte ihn auch schon im Semifinale ausgezeichnet, als Hopf einen 0:2-Satzrückstand gegen Holger Kroke (GT Buer) noch drehte. Parallel hatte Baldermann wiederum keine Probleme, seinen Verbandskollegen Jörg Göpfert (SV Dresden-Reick) mit 3:0-Sätzen zu bezwingen.

Artistique:

In den letzten Jahren dominierte Marvin Heinrich vom BSC Salzgitter den Artistique-Wettbewerb bei den Deutschen Meisterschaften. Heute wurde er allerdings durch seinen Lehrmeister Thomas Ahrens entthront. Der Hannoveraner spielte ein großartiges Finale, während Heinrich nicht an seine Leistungen aus der Gruppenphase anschließen konnte. Mit 3:0-Sätzen setzte sich Routinier Ahrens durch und sicherte sich erstmals seit Jahren wieder einmal die Goldmedaille.

In den Halbfinals waren zuvor Bernd Singer (TSV Ingolstadt) und Sven Göppinger (SCB Langendamm) unterlegen gewesen. Bei der Siegerehrung wurden sie für ihre tolle sportliche Leistung aber mit Bronze entschädigt.

Pool-Billard:

Auf den Pool-Billard-Tischen wurden heute parallel die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Viertelfinals in der Disziplin 14/1-endlos ermittelt.

Damen:

Mit Vivien Schade (BC Hamburg) und der Siegenerin Ina Kaplan sind die beiden Topfavoritinnen noch im Rennen um die Medaillen. Beide feierten im Achtelfinale ungefährdete Siege. Raus ist hingegen überraschend Paula Bachmaier (BC 73 Pfeffenhausen), die sich im Duell der Nachwuchsspielerinnen gegen Angelina Lubinaz aus Lübeck geschlagen geben musste. Große Chancen auf eine Medaille oder gar den Finaleinzug hat die Alsdorferin Miriam Steiner, die in der unteren Hälfte des Tableaus nicht auf Kaplan oder Schade treffen kann.

Herren:

Mit einigen Glanzleistungen warteten heute die Herren auf. Verdient im Viertelfinale stehen unter anderem Pascal Bruckmann (BC Bergedorf), Lars Kuckherm (BC Oberhausen) und Johannes Halbinger vom PBC Memmingen. Auch der Sieger des Jahres 2019, Tobias Hoiß vom BSV Dachau, ist noch im Rennen. Zuletzt tat er sich gegen Youngster Luca Menn allerdings schwer, konnte sich mit seiner Routine aber letztlich doch durchsetzen.

Ladies:

Im Achtelfinale kam es bei den Ladies schon zu einem Match, dass gut und gerne auch als Finale möglich gewesen wäre. Christine Steinlage vom PBC Neuwerk

traf auf Veronika Kordian vom SV Motor Babelsberg. Beide spielten einen tollen Satz, den letztlich Steinlage bei ihrem Ladies-Debüt mit 50:39 nach 13 Aufnahmen für sich entscheiden konnte.

Damit ist Steinlage genauso im Viertelfinale wie die Mitfavoritinnen Susanne Wessel (BV Herne), Sigrid Glatz (SC Dingolfing) und Karin Michl von Fortuna Straubing.

Senioren:

Europameister Harald Stolka schied heute schon im Achtelfinale aus dem Turnier aus. Der Münchener unterlag glatt gegen den Oberhausener Dirk Kozianka und kann sich fortan auf die verbleibenden Disziplinen konzentrieren. Auch seine Nationalmannschaftskollegen Markus Kamuf (BSF Kurpfalz) und Timo Hofmann aus Ortenberg ereilte das gleiche Schicksal.

Im Rennen ist aber noch Titelverteidiger Wolfgang Birner (PBC Jägersburg), genauso wie Reiner Wirsbitzki (PBC Berrenrath), der natürlich auf seinen nächsten DM-Titel lauert. Möglicherweise kommt es am Sonntagnachmittag auch zu einer Neuauflage des 2021er-Finals zwischen Birner und Wirsbitzki.

Akkreditierungsanfragen stellen Sie bitte formlos per E-Mail an media@billard-union.de.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Gharbi

Leitung Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: media@billard-union.de
Mobil 0151 / 61 41 66 32

